

ÖkoControl

Möbel

| | |
|------------------------------------|--|
| Vergeben in: | Deutschland, Österreich |
| Vergeben von: | ÖkoControl Gesellschaft für Qualitätsstandards ökologischer Einrichtungshäuser mbH |
| Kategorie: | Bauen und Wohnen |
| Produkte: | Massivholzmöbel, Polstermöbel, Matratzen |
| Anzahl der belabelten Produkte: | Etwa 200 (kategorienübergreifend) |



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.


Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen bei der Herstellung von Möbeln beiträgt. Weitere Nachhaltigkeitsaspekte, wie beispielsweise soziale Kriterien, spielen vor allem bei der Beschaffung der Rohstoffe und bei der Beratung der Verbandsmitglieder eine Rolle.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende, unabhängige und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihn Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist die ÖkoControl Gesellschaft für Qualitätsstandards ökologischer Einrichtungshäuser mbH. Die ÖkoControl Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft des Europäischen Verbands ökologischer Einrichtungshäuser e. V. und hat die Aufgabe, die Produkte der Verbandsmitglieder zu kontrollieren. Der Europäische Verband ökologischer Einrichtungshäuser ist ein Zusammenschluss von unabhängigen Möbeleinzelhändlern, die durch ihre Servicegesellschaft ProÖko gemeinsam einkaufen, zentral werben und überregional Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Labelziele

Ziel des seit 1996 vergebenen Labels ist, Verbrauchern, Händlern und Herstellern mehr Sicherheit beim Kauf hochwertiger Möbel zu geben. Es sollen Möbel gefördert werden, die gesundheitsverträglich sind und Umwelt und Natur bei der Produktion, beim Gebrauch und bei der Entsorgung möglichst wenig belasten.

Labelvergabe

Möbel, für die das Label vergeben wird, müssen aus Massivholz gefertigt sein, das aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt. Bei Baumwolle sind nur Produkte aus kontrolliert ökologischem Anbau erlaubt. Alle in den Produkten verwendeten Inhalts- und Hilfsstoffe müssen angegeben werden. Es gelten strenge Grenzwerte für Ausdünstungen, beispielsweise von Formaldehyd. Giftige Stoffe, wie etwa Azofarbstoffe, sind bei der Produktion verboten.

Hersteller, die das Label für ein Produkt beantragen, müssen Auskunft über die verwendeten Materialien geben, beispielsweise ob die Hölzer FSC-zertifiziert sind. Außerdem werden sie zu ihrer internen Personal- und Ressourcenpolitik befragt. Darüber hinaus müssen sie ihren Nachhaltigkeitsbericht vorlegen, sofern sie einen verfasst haben. Über unabhängige Institute lässt ÖkoControl prüfen, ob die Produkte die Vergabekriterien einhalten. Fällt die Prüfung positiv aus, vergibt ÖkoControl das Label für zwei Jahre. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird das Siegel bei einer erneuten erfolgreichen Produktprüfung für weitere zwei Jahre vergeben.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Instituten mitentwickelt und orientieren sich an anderen, unabhängigen und anerkannten Labelsystemen. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

Kontakt

**ÖkoControl Gesellschaft für
Qualitätsstandards ökologischer
Einrichtungshäuser mbH**

Subbelrather Str. 24
50823 Köln
Tel. +49(0)221 569680
Fax +49(0)221 5696821

[info\(at\)oekocontrol\(dot\)com](mailto:info(at)oekocontrol(dot)com)

www.oekocontrol.com

Weitere Label in dieser Kategorie:

